

Februar 2021

Statement zur kombinierten PostFinance Card mit Debit Mastercard

PostFinance wird die PostFinance Card für Privat- und Geschäftskunden ab 2022 mit Debit Mastercard ergänzen. Diese kombinierte Karte kann zukünftig u.a. auch an Verkaufspunkten im Ausland (am POS und online) sowie an zusätzlichen Verkaufspunkten in der Schweiz eingesetzt werden. Dies ist eine erste Massnahme, um die Attraktivität und Popularität der PostFinance Card weiter zu steigern.

PostFinance hat sich zum Ziel gesetzt, für Händler und Rechnungssteller in der Schweiz *die* verlässliche Partnerin für Zahlungs- und Inkassolösungen zu werden. In diesem Zusammenhang richtet sich PostFinance auch intern neu aus und hat eine eigenständige Business Unit «Payment Solutions» gebildet. Innerhalb dieser Unit haben die Herausgabe und die Akzeptanz des PostFinance Brands auch zukünftig eine zentrale Bedeutung. Dies gilt sowohl für das Präsenz- als auch für das Distanzgeschäft. PostFinance setzt somit weiterhin auf ein eigenes Debitkarten-System, das neben den internationalen Schemes einen grossen Stellenwert haben soll. Wir bekennen uns dabei nach wie vor zum Schweizer ep2 Standard, der allen Beteiligten einen Mehrwert bietet.

Verschiedene realisierte und geplante Massnahmen stellen sicher, dass PostFinance auch in Zukunft ein attraktives Acquiring anbietet. So benötigen Händler nicht mehr zwingend ein PostFinance Geschäftskonto, um die PostFinance Card zu akzeptieren. Zudem bleibt das Pricing für die Abwicklung einer Transaktion über den PostFinance-Card-Brand attraktiv. Gemeinsam mit dem Handel wollen wir unsere Zahlungsarten weiterentwickeln und die PostFinance Card mit zusätzlichen Services für Händler und Karteninhaber ergänzen.